



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1900-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. Mai 1900.

82. Vorstellung im Abonnement A.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frl. v. Rothenberg.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Frl. Lissl.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Göb.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Ernst.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Eckelmann.
Graf von Kent	Herr Hildebrandt.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Weger.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Godek.
Mortimer, sein Neffe	Herr Senger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Dietrich.
Graf Bellièvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Köfer.
Okelly, Mortimers Freund	Herr Lösch.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Jacobi.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Jacobi.
Margaretha Kurl	Frau De Vant.
Offizier der Leibwache	Herr Moser.
Ein Page der Königin	Frl. Breisch.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Die neue Dekoration des II. Akts (Empfang-Saal) ist ausgeführt im Atelier Mettenleiter in München.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektors Derichs und der Obergarderobiere Frau Cumberow angefertigt.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang präzise 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	Sperresitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.25 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Rüstfaltenhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 13. Mai 1900. 82. Vorstellung im Abonnement B.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod.